



## zweckästhetisches Alltagsbeispiel

eigene Aufnahme

---

Zimmerpflanze

Wasser

Licht

CO<sub>2</sub>/O<sub>2</sub>

Luft

natürliche (ungewollte) Form



## architektonisches Beispiel

eigene Aufnahme

---

Fassadenbegrünung

Licht

Schatten

Grün

Wasser

Kühlung

Lebensraum

Luft

gedachte Form



## künstlerisches Beispiel

Solar Tree – Ross Lovegrove

---

Licht

Energie

Sonne

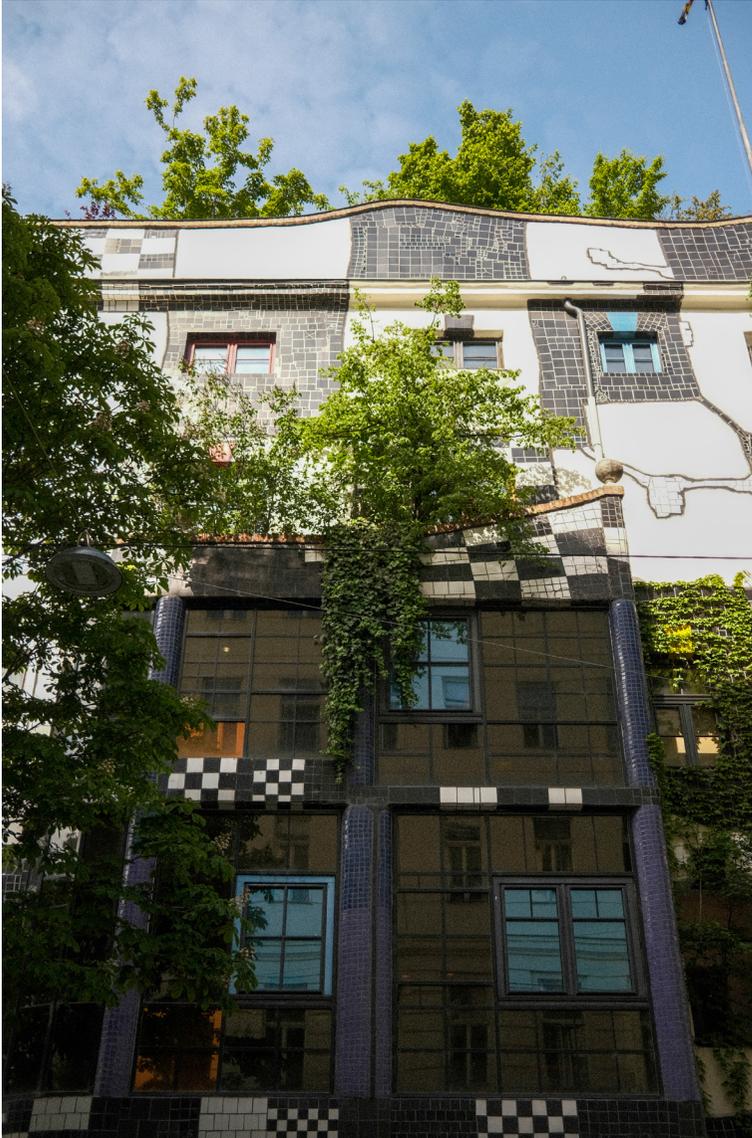
Strahlung

„Grün“

gedachte (natürliche) Form

Mehrwert für Umgebung

<https://www.dezeen.com/2007/09/27/solar-tree-by-ross-lovegrove/>



## Kunst Haus Wien. Museum Hundertwasser

- . Friedensreich Hundertwasser (1928 – 2000)
- . als „*Grünes Museum*“ in Wien
- . visionär *ökologisches Engagement* Hundertwassers
- . Dachbewaldung und „Baummieter“ in Fassade
- . Vorreiter einer *menschen- und naturgerechteren* Architektur

<https://www.kunsthausewien.com/de/ausstellungen/museum-hundertwasser/>



## THE SONNENSCHN Rhapsodies

- . Matthias Böhler und Christian Orendt
- . Eine Vision einer **paradiesischen Welt** aus der Perspektive der Pflanzen
- . Multimediale Installation, die das **Leben der Bäume** und ihre Bedeutung für das globale Ökosystem vermittelt
- . Es gibt **keinen Sommer ohne warmen Sonnenschein** und kein Leben auf der Erde ohne **die sonngenerierte Photosynthese**. Doch die aktuelle Klimakrise verändert das Bild: **Dürreperioden bedrohen** zunehmend die Umwelt und die Lebensräume

[https://www.kunsthhauswien.com/de/ausstellungen/the\\_sonnenschein-rhapsodies/](https://www.kunsthhauswien.com/de/ausstellungen/the_sonnenschein-rhapsodies/)



## GESTALTUNGSTRANSFER . Auf die Plätze

. Konsumfreie öffentliche Räume als elementarer Bestandteil in unserer Stadt

. Gestaltung allein zur Entspannung und zum Entschleunigen

. Ausgemusterte Einkaufswagen bilden die mobile Grundstruktur für das entspannende Mobiliar

. Gebrauchte Materialien werden zu Sitzgelegenheiten umgewandelt und aufgearbeitet. Alte Werbebanner werden zu Taschen oder Körben umgenäht und anschließend bepflanzt.

. Der Durchgangsplatz wird mit Grün aktiviert und lädt zum Verweilen und Austausch ein und übt in dieser Weise Konsumkritik

<https://morgen.jetzt/de/projekte/auf-die-plaetze-urbane-intervention>



## GESTALTUNGSTRANSFER . Urban Bloom

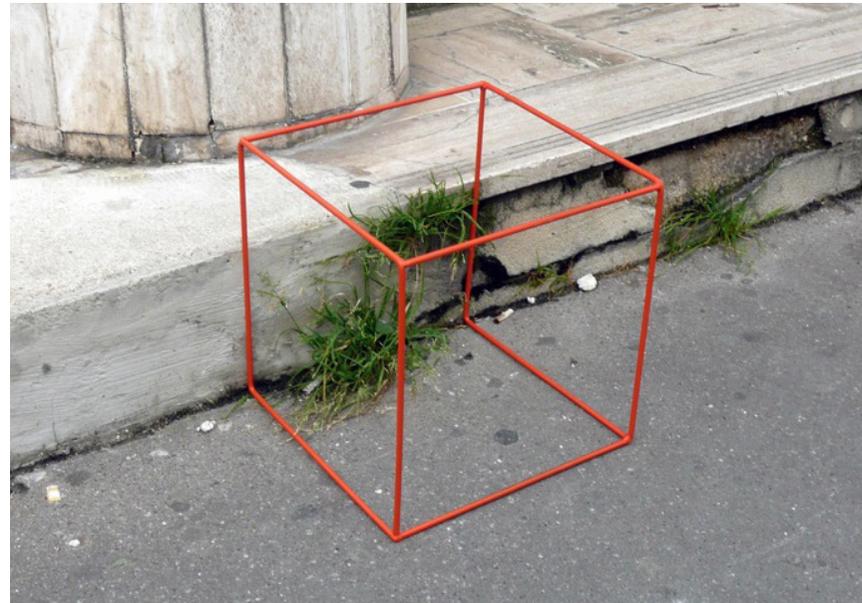
. AIM Architecture + URBAN MATTERS

. Parkplatz verwandelt in **städtische Oase**

. Ballonartige Formen tragen farbenfrohes Laubwerk und schweben über dem Innenhof wie Baumblätter, die den Raum mit Schatten und Formen fluten

. Verschiedene Blumen und Pflanzen wurden zwischen den Modulen platziert und verwandelten die Plattform in einen offenen, einladenden Garten, sobald sie erblühten

<https://www.architonic.com/de/project/aim-architecture-urban-bloom/20010794>



## GESTALTUNGSTRANSFER . Urban Greenhouse

. Audrey Charré, Clémentine Schmidt  
& Luc Beaussart

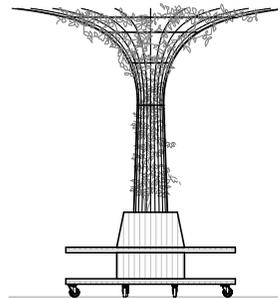
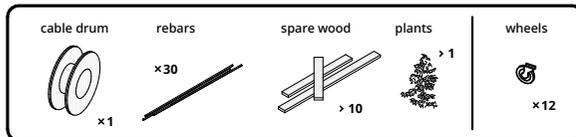
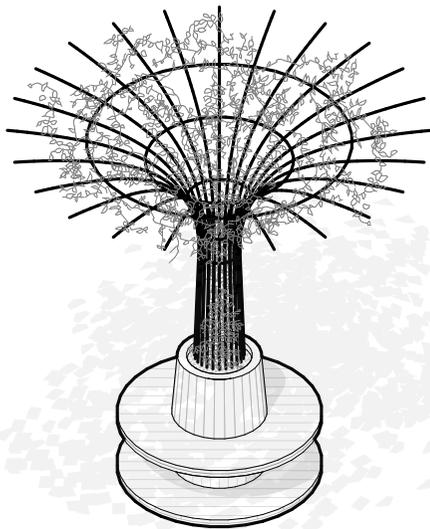
. „Urban Greenhouse“ möchte die Pflanzen, die von selbst in einer Stadt wachsen, zeigen und ihnen Wert verleihen.

. Diese oft unterschätzten Pflanzen sind tatsächlich gesund, medizinisch und manchmal essbar. Der erste Teil des Projekts bestand darin, ihnen durch eine **dreidimensionale grafische Intervention Wert** zu verleihen

<https://www.ignant.com/2012/06/08/urban-greenhouse/>

# HÄVÄSIET

seestadt edition



As the climate changes, research is revealing that future heat waves will be an increasingly significant challenge for cities, whose hard surfaces attract and retain heat. A common lack of green space as well as of flexible seating is adding up to the problem of public outdoor space.

HÄVÄSIET was designed to address the issue of adding more nature to cities to keep them cool and support community health and wellbeing. The design is primarily based on construction site parts that are obsolete or no longer in use.

It combines greening, shading, and seating based on leftover materials to enable multifunctional solutions that improve the urban climate and create comfortable places to stay in the city center.

Phänomene der Zweckästhetik

Laurent Dharmawan

## GESTALTUNGSTRANSFER . Stadtmöbel HÄVÄSIET

- . Seestadt: wenig Grün, wenig Verschattung, wenig Aufenthaltsfläche
- . erst ein drittel der Seestadt gebaut
- . HÄVÄSIET: simples urbanes Möbel, begrünt, verschattet
- . aus einfachen Materialien, auf jeder Baustelle vorhanden
- . Ausbaustufen: unterschiedliche Größen durch unterschiedliche Kabelrollen, zweite Ebene zum Sitzen/Liegen
- . angewinkelte Ausrichtung des Baumgestells für unterschiedliche Sonnenstände bzw. Tageszeiten
- . kleines integriertes Solarpanel zur Beleuchtung abends/nachts